

Adoption, adoptieren

Wenn ein Kind nicht bei den leiblichen Eltern leben kann,
kann es eine Adoption geben.

Adoption heißt,
dass Menschen Eltern von einem Kind werden,
dass nicht ihr leibliches Kind ist.

Diese „neuen“ Eltern müssen beweisen,
dass sie gut für ein Kind sorgen können.

Nach einer Adoption
gibt es für Eltern und Kinder
die gleichen Rechte und Pflichten,
wie bei alle anderen Familien auch.

Barriere

Barrieren sind Hindernisse,
die es Menschen schwer machen, etwas zu tun.
Für Menschen mit Behinderungen
gibt es viel mehr Barrieren,
als für Menschen ohne Behinderungen.

Zum Beispiel:

Wenn ein Mensch im Rollstuhl sitzt,
sind Stufen eine Barriere,
weil dieser Mensch nicht selbstständig
in ein Gebäude kann.

Oder wenn ein Mensch mit Lernschwierigkeiten nicht gut lesen kann,
ist ein schwieriger Text eine Barriere.
Der Mensch kommt nicht selbstständig zu den Informationen im Text.

Barrierefreiheit, barrierefrei

Barrierefreiheit bedeutet,
dass jeder Mensch überallhin gelangen kann
und alles ohne Probleme nutzen kann.

Zum Beispiel können im barrierefreien Internet
alle Menschen gut zu Informationen kommen.
Oder ein Gebäude ist so gebaut,
dass Menschen im Rollstuhl
selbstständig hinein können.

Behörde

Eine Behörde ist ein großes Büro des Staates
Behörden sind dafür zuständig,
dass bestimmte Aufgaben des Staates
für die Bürger und Bürgerinnen erledigt werden.
Zum Beispiel stellt die Behörde einen Pass aus.
Oder sie kümmert sich darum,
dass öffentliche Gebäude barrierefrei gebaut werden.

Wahl-Behörden sind dafür zuständig,
dass Wahlen oder Volks-Abstimmungen
richtig durchgeführt werden.

Bund

Österreich ist eine Bundes-Republik.

Das heißt: Es gibt 9 Bundes-Länder,
die zusammen den Staat Österreich bilden.

Jedes Bundes-Land hat eine eigene Landes-Regierung.

Einige Dinge regeln die Bundes-Länder selber.

Aber viel mehr Dinge gelten für ganz Österreich.

Deshalb gibt es auch eine gemeinsame Ebene:

Diese gemeinsame Ebene

nennt man auch „Bund“.

Bundes-Länder

Österreich besteht aus 9 Bundes-Ländern:

Wien, Niederösterreich, Oberösterreich,

Salzburg, Steiermark, Burgenland,

Kärnten, Tirol, Vorarlberg.

Alle Bundes-Länder zusammen

bilden den Staat Österreich.

Jedes Bundes-Land hat eine eigene Landes-Regierung
und auch eigene Behörden.

Diskriminierung, diskriminieren

Diskriminierung heißt,

dass jemand benachteiligt wird,

weil sie oder er eine bestimmte Eigenschaft hat.

Zum Beispiel Frauen, Flüchtlinge

oder Menschen mit Behinderungen.

Gesetz, gesetzlich

In einem Gesetz stehen Regeln,
die für alle Bürgerinnen und Bürger eines Landes gelten.
Manchmal werden auch Gesetze
für bestimmte Gruppen
von Bürgern und Bürgerinnen gemacht.

Zum Beispiel gibt es Gesetze,
die sicher stellen,
dass Menschen mit Behinderung
nicht schlechter behandelt werden
als andere Menschen.

Inklusion

Inklusion heißt einbeziehen.
Damit ist gemeint,
dass Menschen mit Behinderungen
alle Lebensbereiche mit gestalten können.

Menschen mit Behinderungen müssen
genauso in der Gesellschaft leben können,
wie Menschen ohne Behinderungen.

Alle Menschen in unserer Gesellschaft
müssen die gleichen Rechte und Möglichkeiten haben.

Menschenrechte

Menschenrechte sind Bestimmungen,
die für alle Menschen
auf der ganzen Welt gelten sollen.
Damit sollen die Würde und die Rechte der Menschen
bewahrt bleiben.

Die Würde eines Menschen wird zum Beispiel verletzt,
wenn er gefoltert wird.
Oder wenn er nicht genug zu essen hat.
Oder wenn er keine medizinische Versorgung bekommt.

Zum Beispiel steht in den Menschenrechten:
„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde
und Rechten geboren.“

Ministerium

Ein Ministerium ist ein großes Büro des Staates.
Das Ministerium ist dafür zuständig,
dass bestimmte Aufgaben
für die Bürger und Bürgerinnen erledigt werden.
Zum Beispiel das Sozial-Ministerium,
das Finanz-Ministerium oder das Wirtschafts-Ministerium.
Bundesminister und Bundesministerinnen
leiten die verschiedenen **Ministerien**.

Monitoring-Ausschuss

Monitoring bedeutet „überwachen“.

Ein Ausschuss ist eine Gruppe von Menschen, die sich mit einem bestimmten Thema gut auskennen und gemeinsam daran arbeiten.

Ein Monitoring-Ausschuss ist also eine Gruppe von Menschen, die etwas überwachen.

Dieser Monitoring-Ausschuss überwacht, dass die Rechte von Menschen mit Behinderungen in Österreich eingehalten werden.

Peer-Beratung

Peer spricht man so aus: Pier.

Peer ist ein englisches Wort und bedeutet: der Gleich-Gestellte oder die Gleich-Gestellte.

Peer-Beratung ist Beratung durch Menschen mit denselben Merkmalen.

Peer-Berater oder Peer-Beraterinnen sind zum Beispiel Menschen mit Behinderungen, die andere Menschen mit Behinderungen beraten.

Persönliche Assistenz

Assistenz bedeutet Unterstützung oder Hilfe.
Persönliche Assistenten und Assistentinnen
helfen Menschen mit Behinderungen,
wenn sie im Alltags-Leben etwas brauchen.

Zum Beispiel unterstützen sie Menschen
beim Einkaufen, beim Lernen,
oder bei Gesprächen mit der Bank,
wenn es um Geld geht.

Persönliche Assistenten und Assistentinnen
unterstützen nur dann,
wenn der Mensch mit Behinderungen das will.

Persönliches Budget

Das spricht man so: Persönliches Büdschee.
Das ist Geld.
Dieses Geld bekommen Menschen mit Behinderungen.
Mit diesem Geld bezahlen sie
selbst ihre Unterstützung.

Das ist wichtig beim Persönlichen Budget:
Menschen mit Behinderungen suchen sich selbst aus,
welche Unterstützung sie wollen.

Psychosoziale Behinderungen

Bei einer psychosozialen Behinderung haben Personen Probleme mit ihren Gefühlen. Diese Personen sind zum Beispiel oft sehr traurig oder haben oft große Angst.

Menschen mit psychosozialen Behinderungen erleben Situationen anders und verhalten sich oft anders als Menschen ohne psychosozialen Behinderungen. Zum Beispiel fühlen, denken und handeln Menschen mit psychosozialen Behinderungen oft anders als Menschen ohne psychosozialen Behinderungen.

Sinnes-Behinderungen

Sinnes-Behinderungen sind Behinderungen die die 5 menschlichen Sinne betreffen.

Die menschlichen Sinne sind

- Hören,
- Sehen,
- Tasten,
- Riechen,
- Schmecken.

Sinnes-Behinderungen sind zum Beispiel Seh-Behinderungen oder Hör-Behinderungen.

Sterilisation, sterilisieren

Sterilisation ist eine Operation,
die ein Arzt oder eine Ärztin
bei einer Frau oder einem Mann macht.

Wenn bei einer Frau
eine Sterilisation gemacht wird,
kann sie keine Kinder mehr bekommen.

Wenn bei einem Mann
eine Sterilisation gemacht wird,
kann er keine Kinder mehr zeugen.

Einige Menschen lassen freiwillig
eine Sterilisation machen,
wenn sie keine Kinder mehr haben wollen.

Aber Menschen mit Behinderungen
werden oft gegen ihren Willen sterilisiert.
Das nennt man Zwangs-Sterilisation.

UN-Konvention

Die UNO ist ein Zusammenschluss
von fast allen Ländern der Welt.
Die UNO arbeitet zum Beispiel dafür,
dass überall auf der Welt
die Rechte der Menschen eingehalten werden.
Oder dass die Menschen Schutz bekommen,
wenn irgendwo Krieg ist.

Eine Konvention ist ein Vertrag.
Dabei einigen sich viele verschiedene Länder
auf eine gemeinsame Sache.

Die UNO hat so einen Vertrag
für Menschen mit Behinderungen gemacht.
Dort stehen die Rechte der Menschen mit Behinderungen
auf der ganzen Welt.

Dieser Vertrag heißt:
UN-Konvention über die Rechte
von Menschen mit Behinderungen.

Vorurteil

Manche Menschen haben
eine feste Meinung zu einer Sache,
obwohl sie nur wenig darüber wissen.

Vorurteile sind einseitige Meinungen.
Viele Menschen beurteilen andere Menschen,
ohne diese Menschen zu kennen.

Zum Beispiel glauben diese Menschen:
Menschen mit Behinderungen können
nichts alleine schaffen und brauchen bei allem Hilfe.
Aber das stimmt natürlich nicht.

Meistens kennen diese Menschen
aber gar keine Menschen mit Behinderungen.
Sie glauben nur, dass sie alles wissen.